

ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 03/2024

Berlin, 04. März 2024

ITB 2024: Einmal um die Welt – Internationales Streckennetz der deutschen Flughäfen als Garant für den weltweiten Tourismus

Anlässlich der Tourismus-Messe ITB in Berlin verweist der Flughafenverband ADV auf die Schlüsselrolle des Luftverkehrs für die touristische Entwicklung von Ländern weltweit. Auch der Wohlstand in Deutschland und Europa ist eng verknüpft mit der Vielzahl an Flugverbindungen. „Mit dem Flugzeug lassen sich auch große Distanzen schnell und sicher zurücklegen, daher ist der Luftverkehr im privaten und geschäftlichen Reiseverkehr nicht wegzudenken. Einerseits ermöglicht Luftverkehr Millionen von Menschen den kulturellen Austausch, und andererseits beflügelt er die Tourismuswirtschaft, die sowohl in Deutschland als auch in den touristischen Zielländern ein großer Wirtschaftsfaktor ist“, erklärt ADV-Hauptgeschäftsführer Ralph Beisel in Berlin.

Von deutschen Flughäfen werden in diesem Jahr viele neue Destinationen angeboten. Das diesjährige Partnerland der ITB, der Oman, kann ebenfalls im Direktflug erreicht werden. In der letzten Dekade 2013-2023 weist das Passagieraufkommen in den Oman ein Plus von 34 Prozent aus. „Von der hohen Konnektivität der deutschen Flughäfen profitieren Wirtschaft und Tourismus“, analysiert ADV-Hauptgeschäftsführer Ralph Beisel. Limitierte Frequenzen und Einflughäfen stehen einem noch höheren Wachstum der Touristikzahlen in den Oman noch entgegen. Umso mehr freue ich mich, dass das umfassende Luftverkehrsabkommen (comprehensive agreement) zwischen der EU und dem Oman kurz vor dem Abschluss steht. Mit dem baldigen Wegfall von Flugbeschränkungen werden die Strände im Oman von mehreren Flughäfen in Deutschland erreichbar sein.

Gleichzeitig gibt Beisel zu bedenken: „Es muss unser Ziel sein, das Streckenangebot von Deutschland aus weiter zu verbessern. Aber der Flughafenstandort Deutschland wird im europäischen Wettbewerb um neue Strecken für Airlines zusehends von staatlich getriebenen Standortkosten ausgebremst. Der Anteil der regulativen Abgaben und Gebühren erhöht sich ab Mai 2024 durch die Anhebung der Luftverkehrssteuer. Allein von 2019 bis 2024 stiegen die staatlich induzierten Belastungen um über 50 Prozent. Das ist ein fatales Signal für Reisende und Tourismusunternehmen. Nur durch gemeinsame Anstrengungen der Branche und der Politik kann der Luftverkehr die notwendige Katalysatorfunktion für die Tourismus- und Volkswirtschaft erfüllen.“

Die ITB (Internationale Tourismus-Börse) ist seit 1966 die Messe der weltweiten Tourismusbranche. Kontinente, Länder, Städte und Regionen, Reiseveranstalter, Buchungsportale und Hotels sowie viele andere Dienstleister aus bis zu über 180 Ländern präsentieren auf der ITB sich und ihre Angebote. Die ITB findet vom 05. bis 07. März 2024 auf dem Messegelände Berlin statt.

Kontakt ADV-Pressestelle:

Isabelle B. Polders

Leiterin Kommunikation, Strategie & Nachhaltigkeit

ADV-Pressesprecherin

Tel.: +49 30 310118-14

Mobil: +49 173 29 57558

polders@adv.aero

Besuchen Sie uns auf Facebook:

<http://www.facebook.com/pages/Flughafenverband-ADV/218595918161954>

Über den Flughafenverband ADV:

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt die ADV – Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) – bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich, der Schweiz und Ungarn zusammen.

Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst zudem die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung, Flughafenbetrieb und Flughafeninfrastruktur, vernetzte Verkehrsplanung sowie den Umwelt- und Fluglärmschutz.

* * *

Möchten Sie keine Pressemitteilung mehr von uns erhalten? Dann senden Sie uns bitte eine E-Mail an: presse@adv.aero.